

Ressort: Entertainment

Enoch zu Guttenberg fordert Stopp des Windkraft-Ausbaus

Berlin, 21.09.2013, 11:11 Uhr

GDN - Der Dirigent und Umweltaktivist Enoch zu Guttenberg hat gefordert, den Ausbau der Windenergie weitgehend zu stoppen, weil er die Umwelt massiv schädige. Neue Windräder halte er in Deutschland nur noch dort für vertretbar, wo sie die Natur nicht zerstörten, sagte zu Guttenberg dem Nachrichtenmagazin "Focus": "Aber das ist derzeit leider fast überall der Fall. Da ist nur eine schädliche Großtechnologie durch die nächste ersetzt worden."

Anfangs habe er zusammen mit anderen Naturfreunden im Windenergie-Ausbau eine gute Alternative gesehen. "Aber wir müssen zugeben, dass wir nicht wussten, welche Geister wir da gerufen haben." Wegen seiner Kritik an der Naturzerstörung durch Windparks war der Dirigent 2012 aus dem Bund Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) ausgetreten, den er 1975 mitgegründet hatte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-22145/enoch-zu-guttenberg-fordert-stopp-des-windkraft-ausbaus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619